

## Sie wünschen sich eine Senioreninfo auch in Ihrem Stadtteil?

Sie möchten gerne monatlich drei bis vier Stunden Ihrer Zeit einsetzen und sich ehrenamtlich als Lotse in ihrem Stadtteil engagieren?

Dazu erhalten Sie eine kurze Schulung in Gesprächsführung und Erläuterungen zu den Informationsmaterialien in der Senioreninfo.

Sie kennen Räumlichkeiten in Ihrem Stadtteil, die kostenlos für eine Senioreninfostelle zur Verfügung gestellt würden?

Es sollte sich um einen geschlossenen Raum mit Tisch, Sitzgelegenheiten und Telefon handeln.

Sie haben eine Idee, wer sich als Ehrenamtlicher in Ihrem oder einem anderen Stadtteil für die Tätigkeit in der Senioreninfo zur Verfügung stellen würde?

**Dann melden Sie sich bitte bei Gudrun Josler, der Altenhilfekoordinatorin der Stadt Marl**

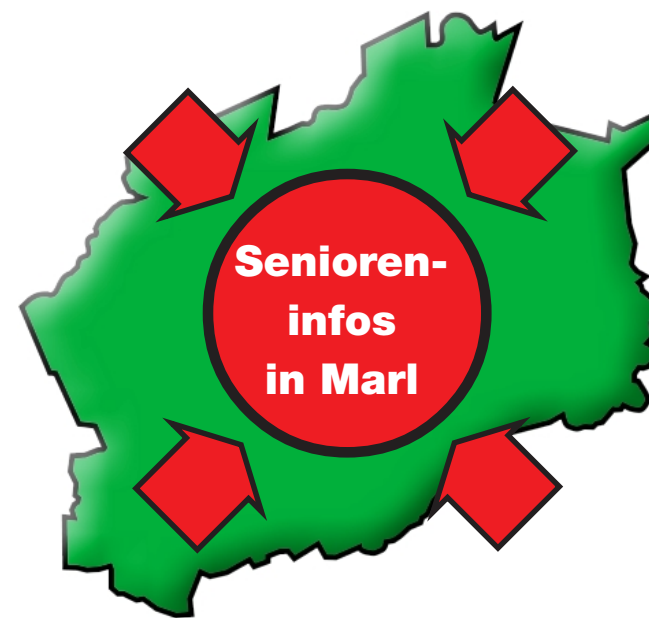
**Telefon: 0 23 65 / 99 - 24 09,  
E-mail: gudrun.josler@marl.de.**

Der Fachgruppe „Altwerden in Marl“ ist daran gelegen, Senioreninfopunkte möglichst in allen Marler Stadtteilen einzurichten.

## Die Senioreninfos auf einen Blick

### Ort und Öffnungszeiten der Senioreninfo in:

- **Marl-Brassert**  
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeit  
Café Triangel  
Brassertstr. 42 · 45768 Marl  
Tel. 0 23 65 / 1 25 01  
Jeden 2. Mittwoch im Monat von 9 bis 12 Uhr
- **Marl-Drewer**  
Hans-Katzer-Haus  
Lipper Weg 78 · 45770 Marl  
Telefon: 0 23 65 / 4 38 00  
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 12 Uhr
- **Marl-Hamm**  
Mehrzweckhaus  
Bachackerweg 89a · 45772 Marl  
Telefon: 0 23 65 / 4 38 00  
Jeden 3. Dienstag im Monat von 9 bis 12 Uhr
- **Marl-Hüls**  
Deutsches Rotes Kreuz  
Loekampstr. 2-4  
45772 Marl  
Tel. 0 23 65 / 4 78 15  
Jeden 2. Mittwoch im Monat von 9 bis 12 Uhr
- **Marl-Sinsen**  
Kath. Gemeindezentrum Liebfrauen  
Neulandstr. 97 · 45772 Marl  
Telefon: 0 23 65 / 8 41 24  
Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 18 Uhr



- **Brassert** • **Drewer** •
- **Hamm** • **Hüls** •
- **Sinsen** •



Hrsg.: Stadt Marl, Der Bürgermeister,  
Sozialamt



## Lotsen in Ihrem Stadtteil



Wir sind ehrenamtlich Tätige aus Ihrem Stadtteil und Ansprechpartner bei Fragen, die Ihren Alltag betreffen. Wir sind zwar keine Experten, aber wir wissen, wer Ihnen z. B. bei Fragen zur Schwerbehinderung weiterhelfen kann, und stellen für Sie einen Kontakt her.

Wir leiten Ihre Wünsche und Anregungen zur seniorengerechteren Gestaltung ihres Stadtteils an den Seniorenbeirat oder die Altenhilfe-Koordinatorin der Stadt Marl weiter und vertreten Ihre Interessen.

Auch wenn Sie kein konkretes Anliegen, aber Lust auf einen Plausch mit Nachbarn haben, kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an!

Wir haben für alle Seniorinnen und Senioren in unserem Stadtteil ein offenes Ohr.

Bei uns sind Sie immer herzlich willkommen.

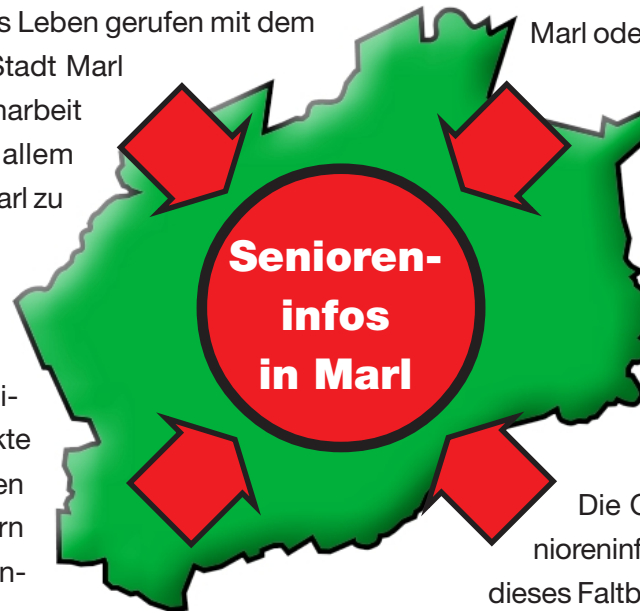
Ihre Ehrenamtler in der Senioreninfo

## Was sind Senioreninfos?

Senioreninfos gibt es in Marl erstmalig ab Oktober 2010 in den Stadtteilen Sinsen, Hüls, Drewer, Hamm und Alt-Marl. Die Senioreninfos wurden auf Anregung der Fachgruppe "Altwerden in Marl" eingerichtet.

In dieser Fachgruppe sind die Arbeiterwohlfahrt, das Hans-Katzer-Haus, das Deutsche Rote Kreuz, der Seniorenkreis Drewer-Süd, die Evangelischer Stadtgemeinde Marl, die Katholischen Kirchen im Dekanat Marl, die ZWAR-Gruppen, die Familienbildungsstätten, die Volkshochschule und Fachstellen der Stadt Marl vertreten. Sie wurde im März 2009 ins Leben gerufen mit dem Ziel, das Leitbild der Stadt Marl für die offene Seniorenarbeit umzusetzen und vor allem die Seniorenarbeit in Marl zu vernetzen.

Der Fachgruppe erschien es wichtig, in den einzelnen Stadtteilen besondere Infopunkte zu schaffen, um älteren Bürgerinnen und Bürgern die Suche nach Hilfsangeboten zu erleichtern.



## Was machen Senioreninfos?

Die Senioreninfos werden von ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern aus dem jeweiligen Stadtteil geführt, so dass schnell ein nachbarschaftlicher Kontakt entsteht.

Wenn Sie Ihr Anliegen mitgeteilt haben, stellen Ihre Ansprechpartner einen Kontakt zur zuständigen Beratungsstelle her. Entweder kann Ihre Frage sofort beantwortet werden oder es wird ein Termin vereinbart.

Ihre Wünsche und Anregungen zur seniorengerechteren Gestaltung des Stadtteils werden an die Altenhilfekoordinatorin der Stadt Marl oder den Seniorenbeirat weitergeleitet, die die Interessen älterer Menschen gegenüber Politik und Verwaltung vertreten.

Eine professionelle Beratung zu einzelnen Themen erhalten Sie in den Infopunkten nicht. Diese Aufgabe übernehmen besondere Einrichtungen und Fachstellen.

Die Orte und Öffnungszeiten der Senioreninfostellen stehen auf der Rückseite dieses Faltblattes. Werden die Infopunkte gut angenommen, ist eine Ausweitung der Öffnungszeiten möglich.

Darüber hinaus ist geplant, Infopunkte möglichst in allen Stadtteilen zu errichten.